

Carbapenem-resistente Erreger

Von Mai 2016 bis Mai 2017 wurden in Baden-Württemberg 383 Nachweise von Carbapenem-resistenten Erregern registriert. Darunter waren 29 „Infektionen“, 81 „Kolonisationen“ und 273 Fällen ohne Angabe hierzu. Am häufigsten waren *Klebsiella sp.* (29,5%), *Enterobacter cloacae* (12,5%) und *Escherichia coli* (12,0%) sowie *Acinetobacter spp* (11,5%). Bei einem Alter von 0-97 Jahren (median: 67) waren 58% Männer. Die meisten Nachweise betrafen Säuglinge (3/100.000) und über 70-Jährige (1/100.000). In 77,8% der Fälle wurde der Nachweis in einem Krankenhaus geführt. Acht Fälle wurden bei vier Ausbrüchen mit je zwei Fällen erfasst. Seit Mai 2016 sind direkte Nachweise von Enterobacteriaceae sowie von *Acinetobacter spp.* mit Carbapenem-Nichtempfindlichkeit meldepflichtig.

Carbapenemase-Nachweise steigen an

Dem Nationalen Referenzzentrum für gramnegative Krankenhauserreger zufolge stiegen von Januar bis September 2016 die Nachweise von Carbapenemasen an. Bei Enterobacteriaceae war OXA-48 am häufigsten. Die Diversität von Carbapenemasen steigt jedoch an. Siehe auch: https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2017/Ausgaben/26_17.pdf?__blob=publicationFile

Hantavirus-Update

Von 616 Erkrankungen seit Jahresbeginn wurden 43 in der Meldewoche 26 und bereits 21 in der aktuellen Meldewoche 27 übermittelt. Die am stärksten betroffenen Landkreise sind Reutlingen, Tübingen, Heidenheim und Göppingen. In der MW 26 wurde der erste Hantavirus-Fall des Jahres im Kreis Freudenstadt registriert.

Förderpreis für Impfprojekt

Bei der 5. Nationalen Impfkonzferenz in Oldenburg erhielt das Gesundheitsamt Ludwigsburg den Förderpreis für das Impfprojekt „kleiner pix, mega schutz“ in einer Berufsschule. Im Projekt: ein Plakatwettbewerb, die Überprüfung von Impfausweisen sowie Befragungen von Schülerinnen und Schülern vor und nach einer Plakataktion. Vor einer Plakataktion kannte nur jeder Zehnte der Befragten die Impfung gegen

INHALT 26/2017

Carbapenem-resistente Erreger
Carbapenemase-Nachweise steigen an
Hantavirus-Update
Förderpreis für Impfprojekt
Statistik für die Meldewoche 26/2017
Besondere Fälle aus der Meldewoche
Reiseassoziierte Infektionen
Häufungen aus der Meldewoche
FSME-Update
Duncker´scher Muskelegel in Wildschweinfleisch
Grafiken zur Infektionsüberwachung
Übersicht nach Landkreis und Meldekategorie
Letzte Meldung: Konsiliarlabore für Leptospirose und Mykoplasmen



Das Projektteam mit dem preisgekröntem Poster und der Urkunde

Humane Papillomviren, jeder Vierte die Diphtherie- und Pneumokokken- und jeder Zweite die FSME-Impfung. Danach kannten 30% der Berufsschüler die HPV-Impfung. Ärzte wurden als wichtigste Informationsquelle (43%) genannt, gefolgt von den Eltern (31%).



Statistik für die Meldewoche 26/2017

Meldekategorie	Anzahl KW 26 / 2017	KW 1-26 / 2017	KW 1-26 / Vorjahr
Acinetobacter-Infektion oder -Kolonisation		16	
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	3	88	81
Botulismus		1	
Brucellose	1	4	4
Campylobacter-Enteritis	264	3387	3513
Chikungunya		3	
Cholera			
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)	1	7	9
Clostridium difficile	4	128	86
Denguefieber	2	57	91
Diphtherie		4	
EHEC-Erkrankung	6	121	84
Enterobacteriaceae-Infektion oder -Kolonisation	5	95	1
Enterovirus			
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	18	83	44
Gasbrand			
Giardiasis	12	252	310
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	2	62	48
Hantavirus-Erkrankung	43	595	28
Hepatitis A	5	55	67
Hepatitis B	9	319	258
Hepatitis C	19	382	367
Hepatitis D		3	2
Hepatitis E	8	168	127
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch		5	3
Influenza	2	14721	6026
Keuchhusten	70	1557	1214
Kryptosporidiose	5	32	27
Legionellose	4	70	76
Lepra			
Leptospirose	1	6	7
Listeriose		44	52
Masern	1	49	21
Meningokokken, invasive Erkrankung		21	35
MRSA, invasive Infektion	5	78	94
Mumps	2	34	46
Norovirus-Gastroenteritis	27	6195	4028
Ornitiose		1	2
Paratyphus			
Q-Fieber	1	20	129
Rotavirus-Gastroenteritis	25	2761	998
Röteln		7	9
Salmonellose	48	556	675
Shigellose	1	16	17
Tollwut			
Trichinellose			1
Tuberkulose	11	420	415
Tularämie		9	8
Typhus abdominalis	1	12	6
Virale hämorrhagische Fieber		1	6
Weitere bedrohliche Krankheit	7	186	164
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)		614	398
Windpocken	62	2633	3137
Yersiniose	1	69	80
Zikavirus-Erkrankung		2	
Summe	676	35949	22794

Stand 06.07.2017, 10 Uhr

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Leptospirose	60 / m	Ikterus und Nierenfunktionsstörungen, Jäger
Q-Fieber	86 / w	Pneumonie

Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
CJK	84 / w	Ermittlungen laufen
C. difficile	87 / m	verstorben
C.difficile	69 / m	rekorrente Infektion
C.difficile	91 / m	bislang nur Labor
C.difficile	97 / m	ambulant erworben
EHEC	11 Monate / w	bislang nur Labor
EHEC	17 / m	Shigatoxin I und II
EHEC	5 / w	bislang nur Labor
EHEC	62 / m	blutiger Durchfall
Haemophilus influenzae	43 / w	Fieber
Haemophilus influenzae	58 / w	Pneumonie, Sepsis
Influenza	78 / w	Influenza A
Influenza	33 / w	Influenza A
Legionellose	63 / w	Pneumonie
Legionellose	37 / w	Pneumonie
Legionellose	85 / w	Pneumonie
Legionellose	64 / w	Pneumonie
Masern	23 / w	Ermittlungen laufen
MRSA	58 / m	Sepsis
MRSA	62 / m	Sepsis
MRSA	71 / m	Sepsis
MRSA	83 / w	Sepsis
MRSA	76 / m	Sepsis

Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Brucellose	49 / w	Italien	B.melitensis,
Denguefieber	24 / w	Thailand	Fieber
Denguefieber	32 / w		bislang nur Labor
EHEC	53 / w	Uganda	Shigatoxin I
EHEC	2 / w	Spanien	Durchfall
Shigellose	48 / m	Ägypten	Durchfall
Typhus	27 / m	Indien	Fieber

Häufungen aus der Meldewoche

In der Meldewoche 26 wurden insgesamt drei Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Kryptosporidiose	1	2 Fälle
Keuchhusten	2	jeweils 2 Fälle

FSME-Update

Die Anzahl der registrierten FSME-Fälle bleibt mit 18 Fällen für die Meldewoche 26 erhöht. Damit steigt die Anzahl der bislang für das Jahr 2017 übermittelten Erkrankungen auf 86. Das sind 24 Fälle (45%) mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres mit 53 Fällen.

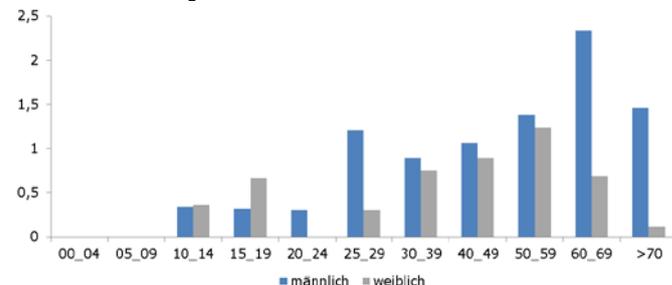


Abb. 1.: Übermittelte FSME-Fälle pro 100.000 Einwohner nach Alter und Geschlecht, Baden-Württemberg, 2017 (n=87)

Die höchste altersspezifische Neuerkrankungsrate mit 2,3 pro 100.000 Einwohner wird bei Männern im Alter zwischen 60 und 69 Jahren beobachtet.

Duncker´scher Muskelegel in Wildschweinfleisch

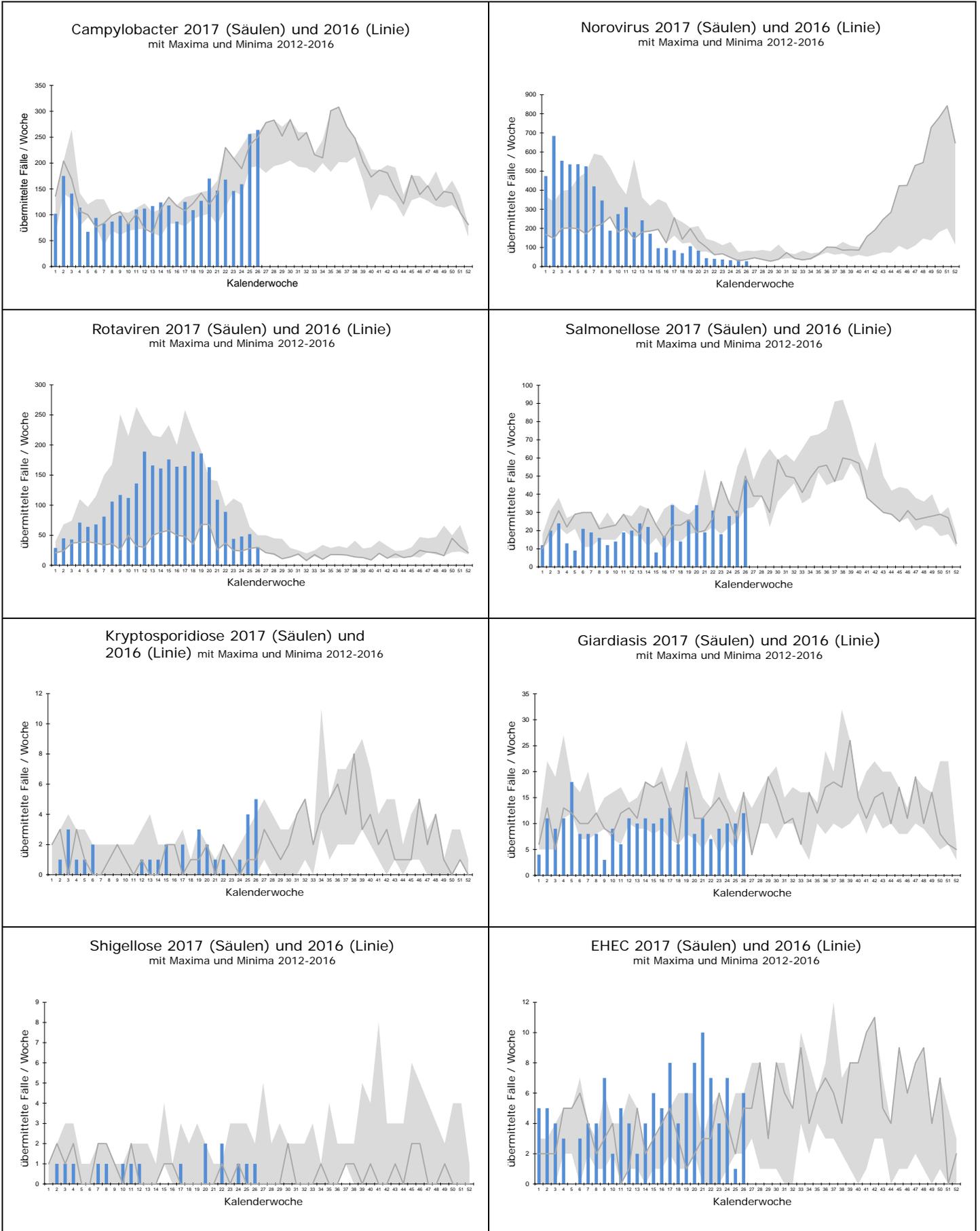
Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) weist auf den möglichen Befall von Wildschweinfleisch mit dem Duncker´schen Muskelegel hin. Es handelt sich hierbei um eine Vorstufe des parasitisch lebenden Saugwurms *Alaria alata*. Die durch Mesozerkarien verschiedener *Alaria* spp. hervorgerufene Erkrankung beim Menschen wird als larvale Alariose bezeichnet. Sie kann sich an verschiedenen Organen manifestieren und unterschiedlich schwer verlaufen. Klinisch äußert sie sich dementsprechend in respiratorischen Symptomen, Neuroretinitis, subkutanen Granulomen oder als systemische Erkrankung, die auch tödlich verlaufen kann.

Routinemäßig wird Wildschweinfleisch derzeit nicht auf das Vorhandensein des Duncker´schen Muskelegels untersucht. Nach den Ergebnissen des Zoonosen-Monitorings 2015 aus acht Bundesländern Deutschlands wurde er bei 4,7 % der erlegten Wildschweine nachgewiesen.

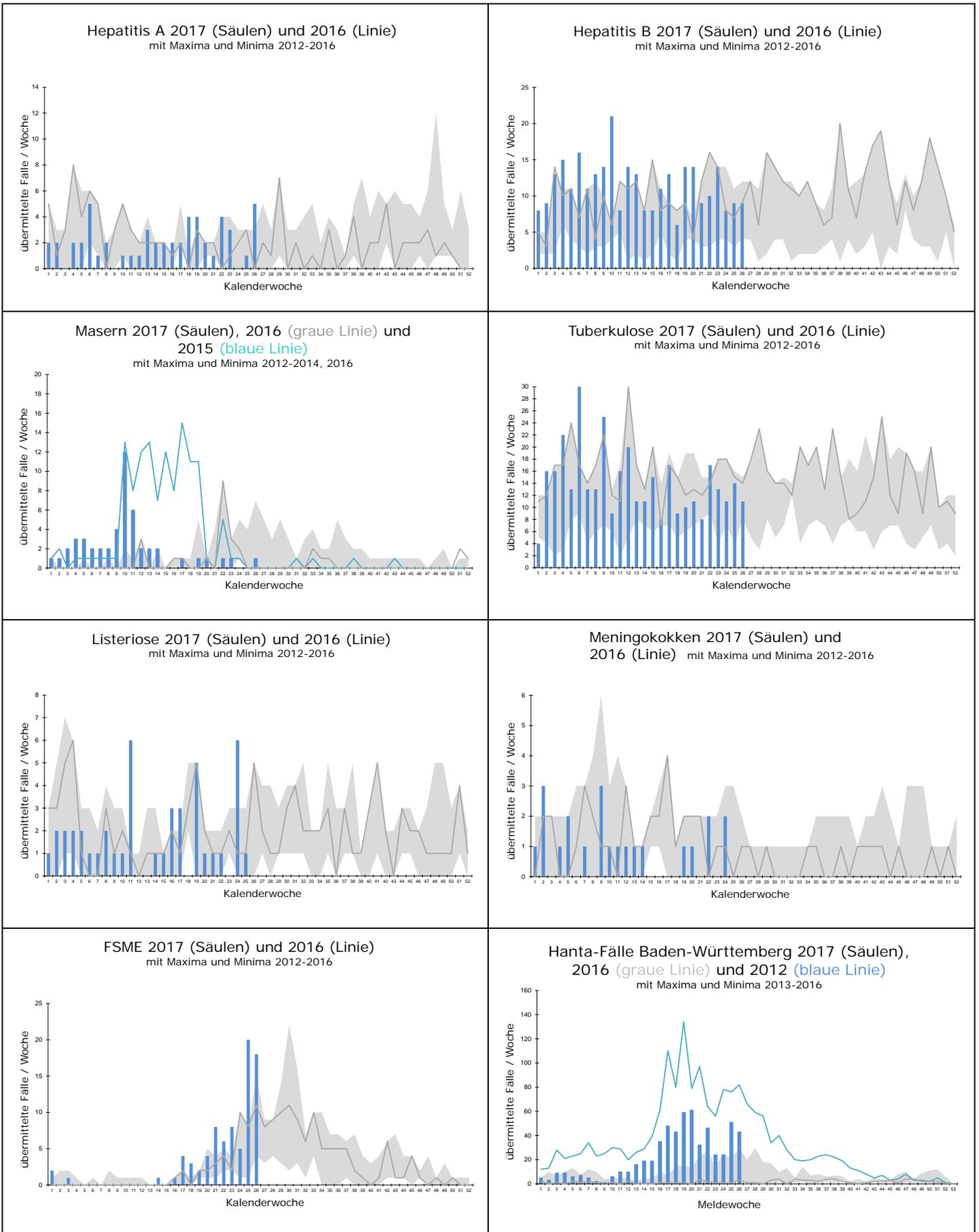
Wildschweinfleisch sollte daher nur nach ausreichender Erhitzung verzehrt werden, da die Mesozerkarien von *Alaria alata* durch den Erhitzungsprozess abgetötet werden. Weitere Informationen unter:

<http://www.bfr.bund.de/cm/343/wildschweinfleisch-kann-den-dunckerschen-muskelegel-enthalten.pdf>

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 06.07.2017, 10:00 Uhr)



Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 06.07.2017, 10:00 Uhr)



Landkreis		Darmkrankheiten											Virushepatitiden				
		Campylobacter	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	14						1	3								
	LK Emmendingen	8						1									
	LK Konstanz	1			1			1	3								
	LK Lörrach	8					1							2	1		
	LK Ortenaukreis	9	1		1			2	1								
	LK Rottweil	6	1						2								
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	8			1												
	LK Tuttlingen	1							5								
	LK Waldshut	5							1								
	SK Freiburg i.Breisgau	11							2			1					
Karlsruhe	LK Calw	3					1	3									
	LK Enzkreis	4							1								1
	LK Freudenstadt	1			1			1	1								
	LK Karlsruhe	13				1	2	1	6						1		
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	8			1			1	2					1	2		
	LK Rastatt	4	1		1		2										
	LK Rhein-Neckar-Kreis	20	1		1			1	1					1	3		1
	SK Baden-Baden							1	1								
	SK Heidelberg	7					1						2				
	SK Karlsruhe	1						2					1				1
	SK Mannheim	12			1			2	1								1
	SK Pforzheim																1
	Stuttgart	LK Böblingen	8				2	3		1						2	
LK Esslingen		3					1		2	2							
LK Göppingen		1					1		1								1
LK Heidenheim		2					2		1								
LK Heilbronn		6						1	2						1		
LK Hohenlohekreis		1					1								1		
LK Ludwigsburg		8				1	3		2		1			1	1		1
LK Main-Tauber-Kreis		1							1								
LK Ostalbkreis		7					1		1						2		
LK Rems-Murr-Kreis		8					2		1	1					2		
LK Schwäbisch Hall		4					1						1				
SK Heilbronn		4													1		
SK Stuttgart		11			1		2			2			1	1			1
Tübingen		LK Alb-Donau-Kreis	6				1	1								1	
	LK Biberach	4							1					1	1		
	LK Bodenseekreis	10			1		1										
	LK Ravensburg	9						2		1							
	LK Reutlingen	7			1												
	LK Sigmaringen	3							1								
	LK Tübingen	7	1		1		1		2					1			
	LK Zollernalbkreis	7	1					1	1					1			
SK Ulm	3																
Baden-Württemberg	264	6		12	5	27		25	48	1	1	1	5	9	19		8

Übersicht I der Meldewoche 26/2017 nach Landkreis und Meldekatgorie

Stand: 06.07.2017 10:25:55

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgeweche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Falldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekatgorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																						
	Adenovirus	Botulismus	Brucellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Omithose	Q-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald											1											
	LK Emmendingen							1								1							
	LK Konstanz							1															
	LK Lörrach																						1
	LK Ortenaukreis					1		2				1							2				
	LK Rottweil																						
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis								1														
	LK Tuttlingen			1				2															
	LK Waldshut																						
Karlsruhe	SK Freiburg i. Breisgau							1															
	LK Calw							3			2												
	LK Enzkreis																						
	LK Freudenstadt									1													
	LK Karlsruhe	1																					
	LK Neckar-Odenwald-Kreis									1													
	LK Rastatt																						
	LK Rhein-Neckar-Kreis								2	5									1				2
	SK Baden-Baden																						
	SK Heidelberg																						
	SK Karlsruhe	2								1						1							1
SK Mannheim						1																2	
SK Pforzheim									1						1								
Stuttgart	LK Böblingen				1			1	5		1												
	LK Esslingen								2		1								2				
	LK Göppingen								4										1				1
	LK Heidenheim								2														
	LK Heilbronn				1					1													
	LK Hohenlohekreis																						
	LK Ludwigsburg									1													
	LK Main-Tauber-Kreis																						
	LK Ostalbkreis					1			1							1							
	LK Rems-Murr-Kreis									1						1				1			
	LK Schwäbisch Hall					1				1													
	SK Heilbronn																						
	SK Stuttgart					1			1	1									1	1			
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis								3										1				
	LK Biberach																		1				
	LK Bodenseekreis																						
	LK Ravensburg							2											1				
	LK Reutlingen							2		8													
	LK Sigmaringen																						
	LK Tübingen									4		1											
	LK Zollernalbkreis									1													
SK Ulm																							
Baden-Württemberg	3	1	1	4	2		18	2	43	2	4	1			5		1	11			7		

Übersicht II der Meldewoche 26/2017 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 06.07.2017 10:26:17

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Impfpräventable					
	Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	1				3
	LK Emmendingen	4				1
	LK Konstanz	1				3
	LK Lörrach	1				1
	LK Ortenaukreis	2				4
	LK Rottweil	1				
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	3				1
	LK Tuttlingen					
	LK Waldshut	1				
	SK Freiburg i. Breisgau	3				2
	Karlsruhe	LK Calw	2			
LK Enzkreis						
LK Freudenstadt						2
LK Karlsruhe		1				1
LK Neckar-Odenwald-Kreis		1				2
LK Rastatt		1		1		1
LK Rhein-Neckar-Kreis		4		1		1
SK Baden-Baden						
SK Heidelberg		2				
SK Karlsruhe		1				4
SK Mannheim		6				1
Stuttgart	SK Pforzheim					1
	LK Böblingen					5
	LK Esslingen	5				2
	LK Göppingen					2
	LK Heidenheim	1				
	LK Heilbronn					
	LK Hohenlohekreis	3				1
	LK Ludwigsburg	11				
	LK Main-Tauber-Kreis	1				1
	LK Ostalbkreis	2				3
	LK Rems-Murr-Kreis	3				2
Tübingen	LK Schwäbisch Hall					2
	SK Heilbronn					2
	SK Stuttgart					3
	LK Alb-Donau-Kreis					1
	LK Biberach	1				3
	LK Bodenseekreis					1
	LK Ravensburg	1				1
	LK Reutlingen	2	1			1
LK Sigmaringen	3					
LK Tübingen	2				2	
LK Zollernalbkreis						
SK Ulm					1	
Baden-Württemberg	70	1	2			62

Übersicht III der Meldewoche 26/2017 nach Landkreis und Meldekategorie

Ausschreibung der Konsiliarlabore für Leptospirose und Mykoplasmen

Das Robert Koch-Institut hat für das Jahr 2018 die Konsiliarlabore für Leptospirose und Mykoplasmen ausgeschrieben. Die ausgeschrieben KL sollen voraussichtlich ab Januar 2018 ihre Tätigkeit aufnehmen. Die beiden ausgeschrieben KL sollen bis zum 31.12.2019 berufen werden. Danach wird im Rahmen einer Evaluation über die weitere Berufung entschieden.

Interessierte, leistungsfähige Institutionen werden gebeten, bis zum 30. Juli 2017 (Datum des E-Mail-Eingangs im RKI) ein Konzept für das KL einzureichen. Weitere Informationen unter:

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2017/Ausgaben/26_17.pdf?blob=publicationFile

Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010
abteilung9@rps.bwl.de
www.gesundheitsamt-bw.de · www.rp-stuttgart.de

Kontakt:
Referat 92, Sachgebiet 4: Überwachung und Epidemiologie übertragbarer Krankheiten
Dr. Christiane Wagner-Wiening
Dr. Dorothee Lohr
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070
ifsg@rps.bwl.de

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:
www.gesundheitsamt-bw.de.

Erscheinungsweise:
Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss.
Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.